

36138 II B 9

232/00

Sammlung  
der wichtigsten  
Wahrheiten und Gebete  
für  
Schulkinder  
zum  
Auswendiglernen.



Laibach, 1900.

Selbstverlag. — Kathol. Druckerei.

030026955



K. K.  
LYCEAL  
BIBLIOTHEK  
ZU  
LAIBACH

## I.

### 1. Die sechs Grundwahrheiten.

1. Dafs ein Gott ist.

2. Dafs Gott ein gerechter Richter ist, der das Gute belohnt und das Böse bestraft.

3. Dafs drei göttliche Personen sind: der Vater, der Sohn und der Heilige Geist.

4. Dafs die zweite göttliche Person Mensch geworden ist, um uns durch den Tod am Kreuze zu erlösen und ewig selig zu machen.

5. Dafs die Seele des Menschen unsterblich ist.

6. Daß die Gnade Gottes zur Erlangung der ewigen Seligkeit nothwendig ist.

## 2. Die zehn Gebote Gottes.

1. Du sollst allein an einen Gott glauben.

2. Du sollst den Namen Gottes nicht eitel nennen.

3. Du sollst den Feiertag heiligen.

4. Du sollst Vater und Mutter ehren, auf daß du lange lebest und es dir wohlgerhe auf Erden.

5. Du sollst nicht tödten.

6. Du sollst nicht Unkeuschheit treiben.

7. Du sollst nicht stehlen.

8. Du sollst kein falsches Zeugnis geben wider deinen Nächsten.

9. Du sollst nicht begehren deines Nächsten Hausfrau.

10. Du sollst nicht begehren deines Nächsten Gut.

### 3. Die fünf Gebote der Kirche.

1. Du sollst die gebotenen Feiertage halten.

2. Du sollst an Sonn- und Feiertagen die heilige Messe mit gebührender Andacht hören.

3. Du sollst die gebotenen Fasttage halten.

4. Du sollst deine Sünden dem verordneten Priester jährlich wenigstens einmal beichten und zur österlichen Zeit das allerheiligste Sacrament des Altars empfangen.

5. Du sollst zu den verbotenen Zeiten keine Hochzeit halten.

### 4. Die Gaben des Heiligen Geistes.

1. Die Gabe der Weisheit. —

2. Die Gabe des Verstandes. —

3. Die Gabe des Rathes. — 4. Die

Gabe der Stärke. — 5. Die Gabe



der Wissenschaft. — 6. Die Gabe der Gottseligkeit. — 7. Die Gabe der Furcht des Herrn.

### 5. Die sieben heiligen Sacramente.

1. Die Taufe. — 2. Die Firmung. — 3. Das Sacrament des Altars. — 4. Die Buße. — 5. Die letzte Delung. — 6. Die Priesterweihe. — 7. Die Ehe.

6. Fünf Stücke, die zum würdigen Empfange des Sacramentes der Buße erfordert werden.

1. Die Erforschung des Gewissens. — 2. Die Reue. — 3. Der ernstliche Vorsatz. — 4. Die Beichte. — 5. Die Genugthuung.

### 7. Die Eigenschaften Gottes.

1. Gott ist der reinste Geist; ein Wesen, welches den vollkommensten

Verstand und den vollkommensten freien Willen, aber keinen Leib hat.

2. Gott ist ewig; er ist allezeit gewesen, er ist und wird immer sein.

3. Gott ist unveränderlich; er ist von Ewigkeit zu Ewigkeit in sich immer derselbe.

4. Gott ist allgegenwärtig; er ist überall, im Himmel und auf Erden.

5. Gott ist allwissend; er weiß alles, das Vergangene, das Gegenwärtige und das Zukünftige; er weiß auch unsere geheimsten Gedanken.

6. Gott ist höchst weise; er ordnet alles so, daß er immer seine heiligsten Absichten erreicht.

7. Gott ist allmächtig; er hat Himmel und Erde und alles, was ist, erschaffen; er kann alles, was er will.

8. Gott ist höchst heilig; er will und liebt nur das Gute und verabscheut das Böse.

9. Gott ist höchst gerecht; er belohnt das Gute und bestraft das Böse, wie jeder es verdient.

10. Gott ist höchst gütig; er ist voll Liebe gegen seine Geschöpfe; alles Gute haben wir von ihm.

11. Gott ist höchst barmherzig; er ist gerne bereit, die Sünden zu vergeben und die Uebel von uns abzuwenden.

12. Gott ist höchst wahrhaft und getreu; alles, was er sagt, ist wahr; und was er verheißt oder androht, erfüllt er.

## II.

### Die Gattungen von Sünden.

1. Die sieben Hauptsünden. —
2. Die sechs Sünden wider den Heiligen Geist. —
3. Die vier himmel-schreienden Sünden. —
4. Die neun fremden Sünden.



## 1. Die sieben Hauptsünden.

1. Die Hoffart. — 2. Der Geiz.  
— 3. Die Unkeuschheit. — 4. Der  
Neid. — 5. Die Unmäßigkeit. —  
6. Der Zorn. — 7. Die Trägheit.

## 2. Die sechs Sünden wider den Heiligen Geist.

1. Vermessentlich auf Gottes Barmherzigkeit sündigen. — 2. An Gottes Gnade verzweifeln. — 3. Der erkannten christlichen Wahrheit widerstreben. — 4. Seinem Nächsten die göttliche Gnade mißgönnen und ihn um dieselbe beneiden. — 5. Wider heilsame Ermahnungen ein verstocktes Herz haben. — 6. In der Unbußfertigkeit vorsätzlich verharren.

## 3. Die vier himmelschreienden Sünden.

1. Der vorsätzliche Todschlag. —  
2. Die sodomitische Sünde. — 3. Die

Unterdrückung der Armen, Witwen und Waisen. — 4. Die Entziehung oder Vorenthaltung des verdienten Arbeitslohnes.

#### 4. Die neun fremden Sünden.

1. Zur Sünde rathen. — 2. Andere sündigen heißen. — 3. In anderer Sünde einwilligen. — 4. Andere zur Sünde reizen. — 5. Anderer Sünde loben. — 6. Zur Sünde stillschweigen. — 7. Die Sünde nicht strafen. — 8. An der Sünde theilnehmen. — 9. Die Sünde anderer vertheidigen.

### III.

#### 1. Die vier Haupttugenden.

1. Die Klugheit. — 2. Die Gerechtigkeit. — 3. Der Starckmuth. — 4. Die Mäßigung.

## 2. Den sieben Hauptsünden sind folgende Tugenden entgegengesetzt.

1. Der Hoffart die Demuth. —
2. Dem Geize die Freigebigkeit. —
3. Der Unkeuschheit die Keuschheit.
- 4. Dem Neide das Wohlwollen.
- 5. Der Unmäßigkeit die Mäßigkeit. —
6. Dem Zorne die Sanftmuth. —
7. Der Trägheit der Eifer im Guten.

## 3. Die Tugenden, welche Jesus Christus im Evangelium besonders anbefohlen hat.

1. Zuerst das Reich Gottes und seine Gerechtigkeit suchen. —
2. Sich selbst verleugnen. —
3. Sein Kreuz tragen. —
4. Christo nachfolgen. —
5. Sanftmüthig und demüthig sein. —
6. Die Feinde lieben; denen wohlthun, die uns hassen; für die beten, welche uns verleumden und verfolgen.

#### 4. Die acht Seligkeiten.

1. Selig sind die Armen im Geiste; denn ihrer ist das Himmelreich. — 2. Selig sind die Sanftmüthigen; denn sie werden das Erdreich besitzen. — 3. Selig sind die Trauernden; denn sie werden getröstet werden. — 4. Selig sind, die Hunger und Durst haben nach der Gerechtigkeit; denn sie werden gesättigt werden. — 5. Selig sind die Barmherzigen; denn sie werden Barmherzigkeit erlangen. — 6. Selig sind, die ein reines Herz haben; denn sie werden Gott anschauen. — 7. Selig sind die Friedfertigen; denn sie werden Kinder Gottes genannt werden. — 8. Selig sind, die Verfolgung leiden um der Gerechtigkeit willen; denn ihrer ist das Himmelreich.

## 5. Die vorzüglichsten guten Werke.

1. Beten. — 2. Fasten. —
3. Almosengeben.

## 6. Die leiblichen Werke der Barmherzigkeit.

1. Die Hungrigen speisen. —
2. Die Durstigen tränken. — 3. Die Fremden beherbergen. — 4. Die Nackten bekleiden. — 5. Die Kranken besuchen. — 6. Die Gefangenen erlösen. — 7. Die Todten begraben.

## 7. Die geistlichen Werke der Barmherzigkeit.

1. Die Sünder zurechtweisen. —
2. Die Unwissenden belehren. —
3. Den Zweifelnden recht rathen. —
4. Die Betrübten trösten. — 5. Das Unrecht mit Geduld leiden. — 6. Denen, die uns beleidigen, gern verzeihen.



— 7. Für Lebende und Todte bei Gott bitten.

### 8. Die drei evangelischen Rätke.

1. Die freiwillige Armut. —  
 2. Die ewige Keuschheit. — 3. Der beständige Gehorsam unter einem geistlichen Obern.

### 9. Die vier letzten Dinge.

1. Der Tod. — 2. Das Gericht.  
 — 3. Die Hölle. — 4. Der Himmel.

## IV.

### 1. Das heilige Kreuzzeichen.

Im Namen des Va † ters und des Soh † nes und des Heiligen † Geistes. Amen. (Jedesmal 50 Tage Ablass, mit Besprengung des Weihwassers 100 Tage Abl.)

## 2. Das Gebet des Herrn.

Vater unser, der Du bist in dem Himmel! — Geheiliget werde Dein Name; — zukomme uns Dein Reich; — Dein Wille geschehe, wie im Himmel, also auch auf Erden; — gib uns heute unser tägliches Brot; — und vergib uns unsere Schulden, wie auch wir vergeben unsern Schuldigern; — und führe uns nicht in Versuchung; — sondern erlöse uns von dem Uebel. — Amen.

## 3. Der englische Gruß.

Gegrüßet seist Du, Maria, — voll der Gnade; — der Herr ist mit Dir; — Du bist gebenedeit unter den Weibern, — und gebenedeit ist die Frucht Deines Leibes, Jesus. — Heilige Maria, — Mutter Gottes, — bitte für uns arme Sünder, —

jetzt und in der Stunde unseres Absterbens. — Amen.

#### 4. Das apostolische Glaubensbekenntnis.

Ich glaube an Gott, den allmächtigen Vater, Schöpfer Himmels und der Erde. — Und an Jesum Christum, seinen eingeborenen Sohn, unsern Herrn; — der empfangen ist vom Heiligen Geiste, geboren aus Maria, der Jungfrau; — gelitten unter Pontius Pilatus, gekreuziget, gestorben und begraben; — abgestiegen zu der Hölle, am dritten Tage wieder auferstanden von den Todten; — aufgefahren in den Himmel, sitzt zur rechten Hand Gottes, des allmächtigen Vaters; — von dannen er kommen wird, zu richten die Lebendigen und die Todten. — Ich glaube an den Heiligen Geist; — die heilige katholische Kirche, Gemein-

schaft der Heiligen; — Nachlaß der Sünden; — Auferstehung des Fleisches; — ein ewiges Leben. — Amen.

### 5. Lobspruch zur heiligsten Dreifaltigkeit.

Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste, wie im Anfange, so auch jetzt und allezeit und in alle Ewigkeit. Amen.

(Wenn man es täglich morgens, mittags und abends zu dreimal zum Danke für die Vorzüge Mariens betet, jedesmal 100 Tage Ablass.)

### 6. Frommer Gruß.

Gelobt sei Jesus Christus!  
In Ewigkeit! oder: Amen.

(Jedesmal 50 Tage Ablass.)

Oder:

Gelobt sei Jesus und Maria!  
Heute und allezeit!

(Jedesmal 50 Tage Ablass.)

## 7. Übung der guten Meinung.

Mein Gott! Zu Deiner größeren Ehre und Verherrlichung opfere ich Dir auf alle meine Gedanken, Worte und Werke; ich opfere sie Dir auf in Vereinigung mit der Meinung und den Verdiensten Jesu Christi, seiner heiligsten Mutter Maria und aller lieben Heiligen. Amen.

Oder auch:

O mein Gott, was ich heute denken, reden, thun und leiden werde, opfere ich Dir auf, Alles sei zu Deiner größeren Ehre! Alles aus Liebe zu Dir, o Jesus! und zu Deiner Ehre, o Maria! Ich verlange auch theilhaftig zu werden aller heil. Messen, welche heute geopfert werden, und aller Ablässe, welche ich heute gewinnen kann. Amen.



## 8. Der Engel des Herrn.

1. Der Engel des Herrn brachte Maria die Botschaft, und sie empfieng vom Heiligen Geiste. — Begrüßet seist Du, Maria u. s. w.

2. Maria sprach: Sieh, ich bin die Magd des Herrn, mir geschehe nach deinem Worte. — Begrüßet seist Du, Maria u. s. w.

3. Und das Wort ist Fleisch geworden und hat unter uns gewohnt. — Begrüßet seist Du, Maria u. s. w.

Man kann hierauf auf folgende Weise schließen:

V. Bitte für uns, o heilige Gottesgebärerin.

R. Daß wir würdig werden der Verheißungen Christi.

Lasset uns beten.

Wir bitten Dich, o Herr, Du wollest Deine Gnade unsern Herzen

eingießen, damit wir, die wir durch die Botschaft des Engels die Menschwerdung Christi, Deines Sohnes, erkannt haben, durch sein Leiden und Kreuz zur Herrlichkeit der Auferstehung geführt werden. Durch denselben Christus, unsern Herrn. Amen.

(100 Tage Ablass, so oft man es beim Glockenzeichen morgens, mittags und abends knieend, am Samstag abends, am Sonntage und zur österlichen Zeit stehend verrichtet.)

(Abends wird für die armen Seelen im Fegfeuer hinzugefügt:)

Vater unser. Begrüßet seist Du, Maria, mit folgenden Versikeln:

## 9. Für die armen Seelen im Fegfeuer.

V. Herr, gib ihnen die ewige Ruhe!

R. Und das ewige Licht leuchte ihnen!

V. Laß sie ruhen im Frieden!

R. Amen.

(200 Tage Ablass, einmal im Tage, wenn man diese Versikeln dreimal täglich betet.)

## 10. Zum heiligen Schutzengel.

(Am Morgen:)

Engel Gottes, Engel mein, laß mich dir befohlen sein, heute diesen Tag und alle Stund, bis meine Seele zu dir in den Himmel kommt. Vater unser. Begrüßet seist Du, Maria.

(Am Abend:)

Engel Gottes, Engel mein, laß mich dir befohlen sein, heute diese Nacht und alle Stund, bis meine Seele zu dir in den Himmel kommt. Vater unser. Begrüßet seist Du, Maria.

Oder aber:

Engel, dem von Gottes Vatergüte,  
Ich bin anvertrauet, o behüte  
Und erleuchte mich, ich bitte dich,  
Lenke, leite und regiere mich!  
Amen.

(Jedesmal 100 Tage Ablass.)

Oder aber :

O heiliger Schutzengel mein,  
 O laß mich dir befohlen sein;  
 In allen Nöthen steh mir bei  
 Und halte mich von Sünden frei.  
 Bei Tag und Nacht, ich bitte dich,  
 Beschütze und bewahre mich.

## 11. Vor der Beichte.

Ich bitte um den heiligen Segen, damit ich meine Sünden recht und vollständig beichten möge.

Ich armer sündiger Mensch beichte und bekenne Gott, dem allmächtigen, der allerseligsten Jungfrau Maria, allen lieben Heiligen und Euer Hochwürden an Gottesstatt, daß ich seit meiner letzten Beichte, welche (hier wird die Zeit genannt) geschehen ist, folgende Sünden begangen habe.

## 12. Die Reue zum Beschluss der Beichte.

O mein Gott! Diese und alle meine Sünden sind mir wahrhaft leid, weil ich durch sie gerechte Strafe verdient habe. Sie sind mir leid, weil ich Dich, meinen besten Vater, das höchste und liebenswürdigste Gut, beleidigt habe. Ich nehme mir ernstlich vor, mit Deiner Gnade mein Leben zu bessern, die nächste Gelegenheit zur Sünde zu meiden und nicht mehr zu sündigen. — Ich bitte Euer Hochwürden um eine heilsame Buße und um die priesterliche Lossprechung.

## 13. Die drei göttlichen Tugenden.

### Uebung des Glaubens.

Ich glaube an Dich, wahrer, dreieiniger Gott, Vater, Sohn und Heiliger Geist, der Du alles erschaffen hast, der Du alles erhältst und regierst, der Du das Gute belohnst und das Böse bestrafst. Ich glaube, daß



der Sohn Gottes Mensch geworden ist, um uns durch seinen Tod am Kreuze zu erlösen, und daß der Heilige Geist durch seine Gnade uns heiligt. Ich glaube und bekenne alles, was Du, o Gott, geoffenbart hast und durch die katholische Kirche zu glauben vorstellst. Dieses alles glaube ich, weil Du, o Gott, die Wahrheit selbst bist und daher weder irren noch irreführen kannst. In diesem Glauben will ich leben und sterben. O Gott, vermehre meinen Glauben!

### Uebung der Hoffnung.

Ich hoffe, o Gott, und vertraue fest, daß Du mir wegen der Verdienste Jesu Christi die ewige Seligkeit geben wirst, welche Du allen versprochen hast, die Deine Gebote halten. Darum hoffe ich von Dir auch Verzeihung meiner Sünden und alle an-

deren Gnaden, deren ich bedarf, um die ewige Seligkeit zu verdienen. Dieses alles hoffe ich von Dir, weil Du allmächtig, höchst gütig, barmherzig und getreu bist und daher erfüllen kannst und willst, was Du versprochen hast. In dieser Hoffnung will ich leben und sterben. O Gott, stärke meine Hoffnung!

### Uebung der Liebe.

O mein Gott! Ich liebe Dich über alles, weil Du das höchste Gut und das vollkommenste Wesen bist und daher wegen Deiner selbst über alles geliebt zu werden verdienst. Und weil ich Dich liebe, liebe ich auch meinen Nächsten, Freund und Feind, und will ihn lieben wie mich selbst. In dieser Liebe zu Dir will ich leben und sterben und bin bereit, eher alles andere als durch eine Sünde Dich

und Deine Liebe zu verlieren. O Gott, entzünde immer mehr und mehr meine Liebe zu Dir! (Jedesmal 7 Jahre und 7 Quadragenen = 1835 Tage Ablass.)

Oder kürzer:

**G l a u b e:** O mein Gott! Ich glaube an Dich, weil Du die ewige Wahrheit und Weisheit bist; vermehre meinen Glauben!

**H o f f n u n g:** O mein Gott! Ich hoffe auf Dich, weil Du unendlich getreu in Deinen Verheißungen bist; stärke meine Hoffnung!

**L i e b e:** O mein Gott! Ich liebe Dich aus meinem ganzen Herzen über alles, weil Du das höchste und liebenswürdigste Gut bist; entzünde meine Liebe! (Jedesmal 7 Jahre und 7 Quadragenen = 1835 Tage Ablass.)

#### 14. Das Taufgelübde.

O Gott, Vater, Sohn und Heiliger Geist! — Ich, Dein Kind, —

werfe mich in Demuth nieder — vor  
Deiner göttlichen Majestät — und  
bete Dich in tiefster Ehrfurcht an. —  
Ich danke Dir von ganzem Herzen  
— für alle Wohlthaten, — welche  
Du mir erwiesen hast; — besonders  
aber danke ich Dir für die Gnade  
der heiligen Taufe. — Obgleich ich  
bei meiner Taufe nicht wußte, —  
welch einen heiligen Bund — Du  
mit mir und ich mit Dir — geschlossen  
habe: so erneuere ich doch jetzt —  
freiwillig und mit innigstem Danke  
— dieses heilige Bündnis — und  
will ewig — Dein treues, gehorsames  
Kind — sein und bleiben. — Ich  
widersage also — dem Teufel — und  
allen seinen Werken — und aller  
seiner Hoffart. — Ich glaube an  
Dich, — o Gott Vater, — all-  
mächtiger Schöpfer — Himmels und  
der Erde. — Ich glaube an Dich,  
— o Jesus Christus, — den wahren



und einzigen Sohn Gottes — unsern  
 Herrn, — der Du für uns geboren  
 wardst — aus Maria, der Jungfrau,  
 — und für uns gelitten hast. — Ich  
 glaube an Dich, — o Heiliger Geist.  
 — Ich glaube — die eine, — hei-  
 lige, — katholische und apostolische  
 Kirche, — die Gemeinschaft der Hei-  
 ligen, — die Nachlassung der Sün-  
 den, — die Auferstehung des Fleisches  
 — und ein ewiges Leben. — Ich  
 verspreche, o mein Gott, — Deine  
 heiligen Gebote zu halten, — die  
 heiligen Sacramente — und alle  
 Gnadenmittel — eifrig zu gebrauchen  
 — und als Dein gehorsames Kind  
 — zu leben und zu sterben. — Gib  
 mir die Gnade, — daß ich diesem  
 meinen Versprechen — nie untreu  
 werde — und mich gleich wieder  
 bessere, — wenn ich in eine Sünde  
 gefallen bin, — auf daß ich — nach  
 Deiner gnädigen Verheißung — das



ewige Leben erlange. — Liebe Mutter Maria, — steh mir bei! — Heiliger Schutzengel, — schütze mich! — Heiliger Namenspatron, — bitte für mich! Amen.

## 15. Der heilige Rosenkranz.

### 1. Der freudenreiche Rosenkranz,

der hauptsächlich vom Advent bis zur Fastenzeit gebetet wird.

Nach dem Glaubensbekenntnisse betet man 3 Begrüßet seist Du, Maria und nach jedem setzt man hinzu:

1. der in uns den Glauben vermehre;
2. der in uns die Hoffnung stärke;
3. der in uns die Liebe entzünde.

1. Den Du, o Jungfrau, vom Heiligen Geiste empfangen hast.

2. Den Du, o Jungfrau, zu Elisabeth getragen hast.

3. Den Du, o Jungfrau, zu Bethlehem geboren hast.

4. Den Du, o Jungfrau, im Tempel aufgeopfert hast.

5. Den Du, o Jungfrau, im Tempel gefunden hast.

## 2. Der schmerzhafteste Rosenkranz,

der hauptsächlich in der Fastenzeit gebetet wird.

1. Der für uns Blut geschwitzt hat.
2. Der für uns gegeißelt worden ist.
3. Der für uns mit Dornen gekrönt worden ist.
4. Der für uns das schwere Kreuz getragen hat.
5. Der für uns gekreuzigt worden ist.

## 3. Der glorreiche Rosenkranz,

der hauptsächlich von Ostern bis zum Advent gebetet wird.

1. Der von den Todten auferstanden ist.
2. Der in den Himmel aufgefahren ist.
3. Der uns den Heiligen Geist gesendet hat.
4. Der Dich, o Jungfrau, in den Himmel aufgenommen hat.
5. Der Dich, o Jungfrau, im Himmel gekrönt hat.

## V.

## 1. Das Dreimalheilig.

Heilig, heilig, heilig bist Du, Herr, Gott der Heerscharen; die Erde ist Deiner Herrlichkeit voll. Ehre sei dem Vater, Ehre dem Sohne, Ehre dem Heiligen Geiste! (Ablass von 100 Tagen einmal im Tage, an den Sonntagen, am Feste der Hl. Dreifaltigkeit und an den Tagen der Oktave desselben dreimal täglich.)

## 2. Ergebung in den göttlichen Willen.

Es geschehe, werde gelobt und in Ewigkeit hochgepriesen der gerechteste, höchste und liebenswürdigste Wille Gottes in allem! (100 Tage Ablass einmal im Tage.)

## 3. Zum Heiligen Geiste.

Komm, Heiliger Geist, erfülle die Herzen Deiner Gläubigen, und entzünde in ihnen das Feuer Deiner Liebe.

O Gott, der Du die Herzen der Gläubigen durch die Erleuchtung des Hei-

ligen Geistes gelehrt hast, gib, dass wir in demselben Geiste, was recht ist, verstehen und seines Trostes uns allezeit erfreuen mögen. Durch Christus, unsern Herrn. Amen.

#### 4. Zu Jesus im hlgst. Altarsacramente.

O Gott! der Du uns unter dem wunderbaren Sacramente das Andenken Deines Leidens hinterlassen hast, wir bitten Dich, verleihe uns, die heiligen Geheimnisse Deines Leibes und Blutes also zu verehren, dass wir die Frucht Deiner Erlösung allezeit in uns empfinden mögen. Der Du lebst und regierst von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

Seele Christi, heilige mich.

Leib Christi, mache selig mich.

Blut Christi, tränke mich.

Wasser der Seite Christi, wasche mich.

Leiden Christi, stärke mich.

O gütiger Jesu, erhöre mich.

In Deine Wunden verberge mich.  
 Von Dir laß nimmer scheiden mich.  
 Vor'm bösen Feind beschirme mich.  
 In meiner Todesstunde rufe mich.  
 Zu Dir zu kommen heiße mich.  
 Mit Deinen Heiligen zu loben Dich  
 In Deinem Reiche ewiglich. Amen.

(Jedesmal 300 Tage Ablass, nach der heiligen  
 Communion 7 Jahre.)

Zur heiligen Wandlung: Sei begrüßt, o  
 wahrer Leib Jesu Christi, der für mich  
 am Kreuze geopfert worden ist. In tiefster  
 Demuth bete ich Dich an.

O Jesu, Dir leb' ich!

O Jesu, Dir sterb' ich!

O Jesu, Dein bin ich, todt und leben-  
 dig! Amen.

Sei begrüßt, o kostbares Blut Jesu  
 Christi, das für mich am Kreuze vergossen  
 worden ist. In tiefster Demuth bete ich  
 Dich an.



O Jesu, sei mir gnädig!

O Jesu, sei mir barmherzig!

O Jesu, verzeih mir meine Sünden!

Amen.

## 5. Act der geistlichen Communion.

(Vom hl. Alfons von Liguori.)

Mein Jesus, ich glaube, dass Du im allerheiligsten Sacramente zugegen bist. Ich liebe Dich über alles und meine Seele sehnt sich nach Dir. Da ich Dich aber jetzt nicht im heiligen Sacramente empfangen kann, so komme wenigstens geistlicher Weise in mein Herz. Ich umfange Dich, als wärest Du schon bei mir und vereinige mich ganz mit Dir; o lasse nicht zu, dass ich mich je wieder von Dir trenne. O Jesu, mein höchstes Gut und meine süße Liebe, verwunde und entflamme doch mein Herz, so dass es immerdar ganz für Dich brenne. (60 Tage Ablass, einmal täglich.)

## 6. Fromme Seufzer.

Mein Gott und alles! (50 Tage Ablass jedesmal.) Lob und Dank sei jetzt und ohne End' dem heiligsten und göttlichsten Sacrament! (Ablass von 100 Tagen einmal im Tage.) Gelobt, angebetet, geliebt und dankbar verehrt sei jeden Augenblick das Herz Jesu im heiligsten Sacramente, in allen Tabernakeln der Welt bis zur Vollendung der Zeiten! Amen. (Ablass von 100 Tagen.) Mein Jesus, Barmherzigkeit (Ablass von 100 Tagen jedesmal.) Jesus, mein Gott, ich liebe dich über alles! (Ablass von 50 Tagen jedesmal.) Süßester Jesus! Sei mir nicht Richter, sondern Seligmacher! (Ablass von 50 Tagen.) Jesus, sanftmüthig und demüthig vom Herzen, mache mein Herz Deinem Herzen gleich! (Ablass von 300 Tagen einmal täglich.) Geliebt sei überall das heiligste Herz Jesu! (Ablass von 100 Tagen einmal täglich.) Süßes Herz meines Jesus, gib, daß ich immer mehr Dich lieb'! (Ablass von 300 Tagen jedes-

mal.) Wir beten Dich an, o heiligster Herr Jesus Christus, wir benedeien Dich, denn durch Dein heiliges Kreuz hast Du die ganze Welt erlöst. (Ablass von 100 Tagen einmal im Tage.) Süßes Herz Mariä, sei meine Rettung! (Ablass von 300 Tagen jedesmal.) O Maria, ohne Sünde empfangen, bitte für uns, die wir zu Dir unsere Zuflucht nehmen! (Ablass von 100 Tagen einmal täglich.) Gepriesen sei die heilige und unbefleckte Empfängnis der seligsten Jungfrau Maria, der Mutter Gottes! (Ablass von 300 Tagen jedesmal.) Unsere liebe Frau vom heiligsten Herzen, bitte für uns! (Ablass von 100 Tagen für die Bruderschafts-Mitglieder.) O heiliger Joseph, Vorbild und Patron der Verehrer des heiligen Herzens Jesu, bitte für uns! (Ablass von 100 Tagen einmal im Tage.)

## 7. Zur heiligen Familie.

Jesus, Maria, Joseph! Euch schenke ich mein Herz und meine Seele.

Jesus, Maria, Joseph! Stehet mir bei im letzten Todeskampfe.

Jesus, Maria, Joseph! Mit euch möge meine Seele in Frieden scheiden. (Ablass von 300 Tagen jedesmal für alle drei Anrufungen; von 100 Tagen jedesmal, wenn man nur eine davon betet.)

## 8. Unter Deinen Schutz und Schirm.

Unter Deinen Schutz und Schirm fliehen wir, o heilige Gottesgebärerin; verschmähe nicht unser Gebet in unseren Nöthen, sondern erlöse uns jederzeit von allen Gefahren, o Du glorreiche und gebenedeite Jungfrau, unsere Frau, unsere Mittlerin, unsere Fürsprecherin. Versöhne uns mit Deinem Sohne, empfehl uns Deinem Sohne, stelle uns vor Deinem Sohne.

V. Würdige mich, Dich zu loben, geheiligte Jungfrau! R. Gib mir Kraft gegen Deine Feinde! V. Gebenedeit sei Gott in Seinen Heiligen! R. Amen. (Ablass von 100 Tagen einmal im Tage.)



## 9. Salve Regina.

Gegrüßet seist Du, Königin, Mutter der Barmherzigkeit; unser Leben, unsere Süßigkeit und unsere Hoffnung, sei gegrüßt. Zu Dir rufen wir elende Kinder Evas; zu Dir seufzen wir trauernd und weinend in diesem Thale der Zähren. Wohlan denn, unsere Fürsprecherin, wende Deine barmherzigen Augen zu uns und nach diesem Glende zeige uns Jesum, die gebenedeite Frucht Deines Leibes, o gütige, o milde, o süße Jungfrau Maria.

V. Würdige mich, Dich zu loben, geheiligte Jungfrau! R. Gib mir Kraft gegen Deine Feinde! V. Gebenedeit sei Gott in Seinen Heiligen! R. Amen. (Alle Tage 100 Tage Ablass; am Sonntage 7 Jahre und 7 Quadragenen, wenn man es morgens betet, abends aber „Unter Deinen Schutz und Schirm.“)

## 10. Memorare.

Gedenke, o mildreichste Jungfrau Maria, es sei noch niemals gehört worden, daß



Du jemanden verlassen hättest, der zu Dir seine Zuflucht nahm, Deine Hilfe anrief und um Deine Fürbitte Dich anflehte. Von solchem Vertrauen beseelt, eile ich zu Dir, o Jungfrau der Jungfrauen und Mutter! Zu Dir komme ich und stehe als Sünder seufzend vor Dir. O Mutter des ewigen Wortes, verschmähe nicht meine Worte, sondern höre mich gnädig und erhöre mich! Amen. (Ablass von 300 Tagen jedesmal.)

## 11. Um Sieg in allen Versuchungen.

Gegrüßet seist Du, Maria u. s. w.

O meine Gebieterin, o meine Mutter, ich opfere mich Dir ganz auf, und um Dir meine Hingabe zu beweisen, weihe ich Dir heute meine Augen, meine Ohren, meinen Mund, mein Herz, mich selber ganz und gar. Weil ich denn Dein bin, o gute Mutter! so bewahre mich, beschütze mich wie Dein Gut und Dein Eigenthum!

(Morgens und abends 100 Tage Ablass.)

O meine Herrin, o meine Mutter, gedenke, dass ich Dein bin! Bewahre mich, beschütze mich wie Dein Gut und Dein Eigenthum! (Ablass von 40 Tagen, so oft man es in Versuchungen betet.)

## 12. Das Memorare zum hl. Joseph.

Gedenke, o reinsten Bräutigam der Jungfrau Maria, o mein mildreicher Beschützer, heiliger Joseph, dass es niemals ist gehört worden, dass jemand Deinen Schutz angerufen und Dich um Hilfe angefleht habe, ohne getröstet worden zu sein. Mit diesem Vertrauen komme ich, mich Dir vorzustellen, und empfehle mich Dir inständig an. Ach, verschmähe doch meine Bitten nicht, Du Pflegevater des Heilandes, sondern nimm sie gnädig auf. Amen. (Ablass von 300 Tagen einmal im Tage.)

## 13. Zum hl. Aloysius.

O Gott, Du Auspender der himmlischen Gaben, der Du in dem englischen Jüngling

Moyſius eine wunderbare Lebensunſchuld mit gleicher Buße vereinigt haſt; verleihe uns durch ſeine Verdienſte und Fürbitte, daß wir, nachdem wir ihm in der Unſchuld nicht gefolgt ſind, ihn in der Buße nachahmen. Durch Jeſum Chriſtum, unſeren Herrn. Amen.

#### 14. Gebet vor dem Eſſen.

Aller Augen warten auf Dich, o Herr, und Du gibſt ihnen Speiſe zur rechten Zeit; Du thueſt Deine milde Hand auf und erfüllſt alles, was da lebt, mit Segen.

Ehre ſei dem Vater.

Herr, erbarme Dich unſer. Chriſtus, erbarme Dich unſer. Herr, erbarme Dich unſer.

Vater unſer. Begrüßet ſeiſt Du, Maria.

Segne uns, o Herr, und dieſe Deine Gaben, die wir von Deiner Güte jetzt empfangen werden. Durch Chriſtus, unſern Herrn. Amen.

## 15. Gebet nach dem Essen.

Wir danken Dir, allmächtiger Gott, für alle Deine Wohlthaten. Der Du lebst und regierst von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

Ehre sei dem Vater.

Herr, erbarme Dich unser. Christus, erbarme Dich unser. Herr, erbarme Dich unser.

Vater unser. Begrüßet seist Du, Maria.

O Herr, Du wollest allen, die uns um Deines Namens willen Gutes thun, mit dem ewigen Leben vergelten. Amen.

(Ablass von 50 Tagen zweimal im Tage.)



Mit Erlaubnis des hochwürdigsten F.-B. Ordinariates vom 10. August 1900 Z. 2909.

Narodna in univerzitetna  
knjižnica

© NUK



00000447265



